

Gemeindeamt Haigermoos

Bürger - info



Amtliche Mitteilung an alle Haushalte der Gemeinde Haigermoos (GZ: 015-2)
Ausgabe 8/2012 vom 17. Dezember 2012

1. Christbaumverkauf - Fam. Kinzl (gebührenpflichtige Einschaltung)
2. Altstoffsammelzentrum Ostermiething – Weihnachtsöffnungszeiten
3. Tierkörperverwertungs GmbH – Änderungsmitteilung
4. GR-Sitzung vom 09.11.2012 – Information
5. Gesunde Gemeinde Haigermoos – Information
6. Heilgymnastik
7. Gesunde Gemeinde Haigermoos – Body Fit
8. Erfolgreiches Jahr für Seelentium
9. Christian Ferlitz jun. holt Staatsmeistertitel
10. Rotes Kreuz – Information
11. Musikkapelle St. Pantaleon
12. Besuchsdienst-Kurs – Freiwillige Mitarbeiter gesucht
13. Zivilschutz – Information
14. Bildungsprogramm 2013 – Landwirtschaftlicher Arbeitskreis „Ober dem Weilhart“
15. Landesgartenschau 2017 – „Zum Stand der Dinge“
16. Zum Jahreswechsel

1. Christbaumverkauf - Fam. Kinzl (gebührenpflichtige Einschaltung)

Christbaumverkauf Fam. Kinzl

*vom 08.12.2012 – 23.12.2012
täglich von 10.00 – 18.00 Uhr geöffnet
(auch am Wochenende)*

*Fam. Kinzl, Wildshut 8
(Nähe Tankstelle)*

*Verkauf auch außerhalb der
Öffnungszeiten möglich !!!
Tel.: 06277 / 6307*



*Jeder Besucher
erhält eine Tasse Glühwein gratis!!!*

2. Altstoffsammelzentrum Ostermiething – Weihnachtsöffnungszeiten

!!! Vormerkung !!!

WEIHNACHTSÖFFNUNGSZEITEN:

24. Dezember 2012: alle ASZ geschlossen

31. Dezember 2012: Öffnungszeit bis 12.00 Uhr

Für alle anderen Tage gelten die bekannten Öffnungszeiten!



Allgemeine Öffnungszeiten:

Montag 08.00 – 12.00 Uhr

Freitag 07.00 – 18.00 Uhr

Samstag 08.00 – 12.00 Uhr

Tel. 06278 / 6366



3. Tierkörperverwertungs GmbH – Änderungsmitteilung

Wir dürfen Sie informieren, dass die AVE Tierkörperverwertungs GmbH nach kartellrechtlicher Prüfung von der Vivatis Holding AG am 01.09.2012 übernommen wurde. Nach Eintragung ins Firmenbuch wird die AVE Tierkörperverwertungs GmbH ab sofort unter folgendem Firmenwortlaut für Sie tätig sein:

TKV Oberösterreich GmbH

FN 363547d; UID ATU 66534477;
BLZ: 34000; Konto: 2644011, Institut: Raiffeisenlandesbank OÖ
Firmensitz: 4844 Regau 63

E-Mails bitte an: regau@ooetkv.at.

Die Büro- und Meldezeiten ändern sich ab 2013 wie folgt:



Büro- und Meldezeiten:

Mo - Do: 7.00 - 17.00 Uhr
Fr: 7.00 - 16.00 Uhr **ab 2013**
Sa: 7.00 - 10.00 Uhr

Tel.: 07672-29454 Fax DW: 70
Mail: regau@ooetkv.at

TKV Oberösterreich GmbH
A-4844 Regau 63
Tel.: 07672-29454
Mail: regau@ooetkv.at

www.ooetkv.at

Wir ersuchen unsere Kunden, den neuen Firmennamen sowie die neuen Firmenbuchdaten in den Unterlagen bzw. für den Schriftverkehr entsprechend abzuändern.

Die Sammlung von Tierkadavern, Tierkörpern und Schlachtabfällen wird so wie bisher ausschließlich über die TKV Oberösterreich GmbH erfolgen. Das bewährte Team der TKV Oberösterreich GmbH am Standort Regau steht selbstverständlich auch in Zukunft jederzeit gerne für Auskünfte zur Verfügung.

4. GR-Sitzung vom 09.11.2012 – Information

Mit Herrn Brüggler Herbert wurde ein Mietvertrag über die linksseitige Garconniere im Lehrerwohnhaus inklusive Autogarage für die Zeit vom 01.11.2012 bis einschließlich 31.12.2015 abgeschlossen. Es ist eine monatliche Miete zuzüglich Betriebskostenvorauszahlung von insgesamt € 172,58 inkl. MWSt. zu leisten.

Mit Herrn Nobis Christof und Frau Strasser Melanie wird das Mietverhältnis betreffend der Wohnung und der Garage im alten Gemeindeamt vom 01.01.2012 bis 31.12.2015 fortgesetzt. Die Miete inkl. Betriebskostenvorauszahlung beträgt monatlich € 566,90 inkl. MWSt.

Mit Herrn Niedermüller Josef wurde ebenfalls das Mietverhältnis betreffend der Schulleiterwohnung samt Garage beim Lehrerwohnhaus bis 31.12.2015 verlängert. Die monatliche Miete inklusive Betriebskostenvorauszahlung beträgt € 525,92 inkl. MWSt.

Der vorliegende Bebauungsplan 2 der Gemeinde Haigermoos für das Grundstück EZ.358 der KG 40310 Haigermoos, Eigentümer Firma Stampfl Verwaltung-GmbH, wurde angenommen.

Der Nachtragsvoranschlag 2012 wurde wie folgt beschlossen:

Ordentlicher Haushalt:

Einnahmen	€ 1.033.100,--
Ausgaben	€ 1.141.500,--
Fehlbedarf	€ 108.400,--

Außerordentlicher Haushalt:	Gemeindestraßensanierung:	Einnahmen/Ausgaben	€ 43.800,--
	Carport Bauhof:	Einnahmen/Ausgaben	€ 3.900,--
	Abwasserbeseitigungsanlage:	Einnahmen/Ausgaben	€ 72.000,--

5. Gesunde Gemeinde Haigermoos – Information

Personen mit Demenz haben Fähigkeiten!

Das Ziel der verschiedenen Aus- und Weiterbildungsangebote der Alzheimer Akademie in Bad Ischl ist es, diese Fähigkeiten zu erkennen und zu fördern, damit diese so lange wie möglich erhalten bleiben. Aufgrund der ständig wachsenden Anzahl von Personen mit Demenz werden enorme Anforderungen an betreuende Angehörige und professionelle Betreuungsteams gestellt. Durch gezielte Aus- und Weiterbildung wird die Lebensqualität von Betroffenen, Angehörigen und Pflegepersonen gesteigert.

Elisabeth Dicker hat am 07.12.2012 ihre Abschlussprüfung zur Demenztrainerin mit Erfolg bestanden. Die Gesunde Gemeinde Haigermoos gratuliert hierzu recht herzlich und freut sich, eine kompetente Ansprechpartnerin und MAS-Trainerin vor Ort zu haben.



6. Heilgymnastik

**8 Nachmittage ab Montag, 07. Jänner 2013, Beginn: 14.00 Uhr
Im Turnsaal Haigermoos mit Edith Haupt**

Anmeldungen bitte bei Ortsbäuerin Marianne Renzl: 06277 / 8744

7. Gesunde Gemeinde Haigermoos

Body-Fit mit Trixi Thalmeier – Wöchentliche Sporteinheit für Damen und Herren

**Start des nächsten Kurses (10 Einheiten)
Am Donnerstag , den 10. Jänner 2013, Beginn: 19.30 Uhr
im Turnsaal Haigermoos**

Anmeldungen bitte persönlich am ersten Kurstag.



8. Erfolgreiches Jahr für Seelentium

Auf ein äußerst zufriedenstellendes Jahr 2012 kann die Wohlfühlregion Seelentium zurückblicken.

Die Landesausstellung mit ihren über 300.000 Gästen war in der Region deutlich spürbar und brachte den touristischen Betrieben sowohl Nächtigungen als auch jede Menge neue Tagesgäste.

„Wir haben unsere Chance genutzt,“ freut sich Seelentium-Obmann Günter Maislinger über das Engagement seiner Mitglieder und blickt bereits auf weitere Großprojekte in die Zukunft: „Jetzt hoffen wir auf die Landesgartenschau 2017 und freuen uns auf das Gruberjahr 2018“!



9. Christian Ferlitz jun. holt Staatsmeistertitel



Jahrelanges Rennfahren macht sich nun endlich bezahlt! Nach vielen Jahren Stockcarrennen mit Stockerlplätzen und etlichen Ausfällen gelang Christian Ferlitz 2012 eine Traumsaison – er holte sich seinen ersten

Staatsmeistertitel in der Stockcar-Leichtbauklasse!

Wir gratulieren dem ambitionierten Rennsportler zu diesem schönen Titel und wünschen alles Gute für die nächste Saison.

10. Rotes Kreuz – Information

Das Rote Kreuz Riedersbach/Eggelsberg blickt auf ereignisreiche Monate zurück. Herausfordernde Einsätze, spannende Ereignisse, neue RettungssanitäterInnen, eine moderne Übungspuppe und fleißige Zivildienstler, die täglich ganz schön viel leisten!



Weißer Fahne bei Rettungssanitäterprüfung

Am 20. Oktober fand in Braunau die Abschlussprüfung des Rettungssanitäterkurses statt, die alle angetretenen Kandidaten mit Erfolg absolvierten. 100 Stunden Theorie und 160 Stunden praktische Ausbildung, das sind die Anforderungen, die an angehende RettungssanitäterInnen gestellt werden. Erst nach erfolgreicher Ablegung der kommissionellen Abschlussprüfung dürfen SanitäterInnen eigenverantwortlich im Rettungsdienst tätig werden.



Sarah Wagner, Haigermoos-Weyer,
Samuel Penzinger

Sieben KandidatInnen der Ortsstelle Riedersbach/Eggelsberg konnten den im Sommer 2012 bzw. im Herbst vergangenen Jahres begonnenen Kurs mit der Abschlussprüfung zum / zur RettungssanitäterIn erfolgreich beenden. Neben theoretischem Wissen, das im Rahmen der kommissionellen Prüfung abgefragt wurde, mussten die Prüflinge auch ihr praktisches Fachwissen unter Beweis stellen. Hierzu wurden verschiedene Stationen aufgebaut, an denen Wirbel- und Beckenverletzungen, ein Herzinfarkt, eine stark blutende Wunde oder ein Herz-Kreislauf-Stillstand beim Kind oder Säugling simuliert wurden.

Mit ausgezeichnetem Erfolg bestanden:

Josef Stöllinger, Eggelsberg

Mit gutem Erfolg bestanden:

Viktoria Gruber, Ostermiething
Valentina Messner, St. Pantaleon
Katharina Tischlinger, Haigermoos

Bestanden:

Thomas Reiter, Moosdorf
Georg Weilbuchner, Eggelsberg
Markus Wirnsberger, Ach



Zivildienst / Berufsfindungspraktikum beim Roten Kreuz – Ein Einblick

Kurz vor 06.00 Uhr, die Küche auf der Ortsstelle beginnt sich zu füllen. Die vielen roten Uniformen verleihen dem Raum eine besondere Atmosphäre. Beim allmorgendlichen Kaffee steigt die Stimmung. Man lauscht Geschichten der hauptberuflichen Mitarbeiter, scherzt mit den Zivildienern und tauscht sich mit den Freiwilligen aus. Mit der obligatorischen Kontrolle des Rettungswagens, dem Autocheck, beginnt der Arbeitstag.

Der Tagesablauf ist genau eingeteilt, jeweils Zweier-Teams besetzen einen Rettungswagen. Den Zivildienern kommen dabei dieselben Aufgaben wie ihren Kollegen zu. Sie fahren Krankentransporte und Therapiefahrten, aber auch Rettungseinsätze bei Notfällen, die immer wieder zu besonderen Herausforderungen werden.

Die Motivation der Zivildienster liegt darin, etwas Neues dazuzulernen. Durch die Erfahrungen im Dienst werden alle zu wertvollen Ersthelfern im späteren Leben. „Man sieht und lernt Dinge, die man sonst sein ganzes Leben nicht zu sehen bekommt“, sagt Florian. Manche finden durch diese Erfahrungen ihren zukünftigen Beruf im Gesundheitswesen. Für Sarah steht bereits fest: Sie möchte nach ihrem Berufsfindungspraktikum die Ausbildung zur Diplomierten Krankenpflegerin machen.

Hört man sich in der diensthabenden Mannschaft um, so wird besonders die Kameradschaft hervorgehoben. Alle drei Gruppen (Hauptberufliche, Freiwillige und Zivildienster) kommen gut miteinander aus, der Draht zueinander stimmt einfach. Auch die Zivildienster untereinander verstehen sich und die gemeinsamen Monate schweißen zusammen und lassen Freundschaften entstehen. Während der Bereitschaft vertreibt man sich die Zeit mit Spielen, Gesprächen oder Fernsehen. Aber auch Üben und die Wartung der Autos, Säuberung der Garagen und Desinfektion der Rettungswagen gehören dazu.

Die Zivildienster empfinden ihren Dienst mehr als eine Lebenserfahrung als eine Pflicht. Mit der Wahl des Zivildienstes beim Roten Kreuz zeigen sie sich sehr zufrieden. In einem Punkt sind sich alle einig: Auch nach den neun Monaten als Zivildienster werden sie beim Roten Kreuz bleiben.

Aktuell haben wir drei Zivildienster und eine Berufsfindungspraktikantin, hoffen aber, dass uns mit dem nächsten Turnus noch zwei dringend benötigte Zivildienster zugeteilt werden.

An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön allen Mitgliedern, Freunden und Gönnern des Roten Kreuzes für Ihre Hilfe und Unterstützung, ein gesegnetes Weihnachtsfest sowie ein zufriedenes, unfallfreies und gesundes neues Jahr.

Richard Niedermüller, Ortsstellenleiter

11. Musikkapelle St. Pantaleon

Das Jahr 2012 neigt sich dem Ende ...



Vor dem bevorstehenden Jahreswechsel möchten wir uns bei allen Gemeindegewissnerinnen und Gemeindegewissnern für die Treue und das Vertrauen im vergangenen Vereinsjahr bedanken.

Wir wünschen frohe Weihnachten und ein gesundes und glückliches Jahr 2013.

Den Abschluss für das Jahr 2012 bildet wie jedes Jahr unser Neujahrblasen. Wir freuen uns darauf, Euch am **Samstag, 29. Dezember** und **Sonntag, 30. Dezember** musikalisch die besten Wünsche für das neue Jahr überbringen zu dürfen.

Eure Musikkapelle St. Pantaleon

12. Besuchsdienst-Kurs – Freiwillige Mitarbeiter gesucht



Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ

OBERÖSTERREICH



Besuchsdienst-Kurs

Sie suchen eine sinnvolle Freizeitbeschäftigung und nehmen sich gerne Zeit für andere? Bei uns sind Sie genau richtig!

Neben den bereits bekannten beruflichen Mobilen Diensten, wie der Hauskrankenpflege, der Mobilen Betreuung und der Heimhilfe bietet das Rote Kreuz auch den Besuchsdienst an. Diese Leistung wird ausschließlich von freiwilligen Mitarbeitern durchgeführt und ist für die Betroffenen kostenlos.

Was ist eigentlich der Besuchsdienst?

Der freiwillige Besuchsdienst des Roten Kreuzes ergänzt bei Bedarf das familiäre Unterstützungsnetz. Die Gewissheit nicht alleine zu sein, jemanden zu haben der sich Zeit nimmt zum Vorlesen, Spaziergehen oder einfach zum Plaudern ist für die Betroffenen von

immenser Bedeutung. Dieser Dienst ist aber auch als Entlastung für das pflegende Umfeld gedacht, um den Angehörigen die Möglichkeit zu bieten, ihre Lieben für ein paar Stunden in die Betreuung von kompetenten MitarbeiterInnen geben zu können.

Für unsere Besuchsdienstgruppen werden freiwillige Mitarbeiter gesucht!

Die Ausbildung umfasst einen 16 Stunden dauernden Erste Hilfe Kurs und eine rund 16 stündige Fachausbildung im Bereich Besuchsdienst. Viele praktische Tipps aber auch rechtliches Hintergrundwissen und der Erfahrungsaustausch der Kursteilnehmer sind Schwerpunkt der Ausbildung.

Voraussetzung für die Tätigkeit sind Menschlichkeit, Herzenswärme und Lebenserfahrung.

Ausbildung „Besuchsdienst“ (16 Std.)

Rotes Kreuz Braunau Mi. ab 16. Jan. 2013 19.00 Uhr

Kosten pro Person: € 15,- (inkl. Kursunterlagen)

Information & Anmeldung

Österreichisches Rotes Kreuz – Bezirksstelle Braunau

5280 Braunau, Jubiläumstraße 8 - Telefon: 07722 / 622 64

www.rotekreuz.at/braunau

13. Zivilschutz – Information

DER AKTUELLE SELBSTSCHUTZTIPP



Brandschutz in der Weihnachtszeit

ZIVILSCHUTZ

Alle Jahre wieder steigen in der Advent- und Weihnachtszeit die Brandfälle sprunghaft an. In den meisten Fällen sind Leichtsinn und Unachtsamkeit die Gründe für rund 500 Wohnungsbrände in Österreich.

Wichtige Tipps, damit Ihre Weihnachtsfeier nicht zum Wohnungsbrand führt:

✦ Stellen Sie Ihren Adventkranz, das Weihnachtsgesteck oder den **Christbaum nicht unmittelbar direkt auf bzw. neben brennbare Stoffe** wie Polstermöbel und Vorhänge.

✦ Achten Sie besonders am Weihnachtsabend auf den **Adventkranz**. Dieser ist zu diesem Zeitpunkt bereits **ausgetrocknet** und **entzündet sich explosionsartig**.

✦ Schaffen Sie sich einen **standsicheren Christbaumfuß** an, der womöglich **mit Wasser gefüllt** werden kann.

✦ Achten Sie darauf, dass **Zweige und Dekorationsmaterial** einen **möglichst großen Abstand zu den Kerzen** aufweisen.

✦ **Entzünden** Sie die **Kerzen** Ihres Christbaumes von **oben nach unten** und **löschen** Sie diese natürlich von **unten nach oben** aus. Lassen Sie die Kerzen nie ganz herunterbrennen.

✦ Ihre Weihnachtsgeschenke, der Christbaum und andere **brennbare Materialien** sind durch die **glühend abspritzenden Funken der Wunderkerzen** und **Sternspritzer** akut gefährdet.

✦ Das **Reisig** der Adventkränze, der Weihnachtsgestecke und Christbäume **trocknet** in einer **warmen Wohnung innerhalb einer Woche** aus. Die **ausgetrockneten Nadeln** können durch einen **Funken** oder eine **ganz herunterbrennende Kerze entzündet** werden und **explosionsartig verbrennen**.

✦ Einen **Kübel Wasser**, eine **Woldecke** (keine Kunstfaser) oder einen **Feuerlöscher** sollten Sie als **Löschhilfe** in der Nähe **bereithalten**.



Fotos: A. Holzknacht/SueSch/pixelo.de

UNSER TIPP!

Lassen Sie offenes Feuer und Licht nie ohne Aufsicht!



SICHER ist SICHER !



14. Bildungsprogramm 2013 – Landwirtschaftlicher Arbeitskreis „Ober dem Weilhart“

- Mittwoch, 16.01.2013 „Das Kalb – die Kuh von morgen“
Referent: Johann Häusler
Vortrag in Eggelsberg, GH Steinerwirt, 20.00 Uhr
- Dienstag, 19.02.2013 „Rechte und Pflichten eines Waldbesitzers“
Referent: DI Peter Kölblinger
Vortrag in Moosdorf, GH Loiperdinger, 20.00 Uhr
- Donnerstag, 07.03.2013 „Vom Gartentraum zum Traumgarten – Tipps und Tricks
zur Pflege und Gestaltung“
Referent: DI Matthias Futterknecht
Vortrag in Gilgenberg, GH Scharinger, 20.00 Uhr

15. LANDESGARTENSCHAU 2017 - „Zum Stand der Dinge“

Oberösterreichische LANDESGARTENSCHAU



Seelengärten 2017 in Franking und Haigermoos

Nach der zeitgerechten Abgabe unserer Bewerbungsunterlagen wurden wir am 5. Oktober zur Finalrunde nach Linz eingeladen, um unter neun Schlusskandidaten unser Projekt bestmöglich zu präsentieren. Mit einer modernen und eindrucksvollen Power-Point-Präsentation ist das auch sehr gut gelungen (www.seelengaerten.at).



Ob es wirklich für den Zuschlag reicht, wird leider erst im März bekanntgegeben. Eigentlich haben wir damit bereits Ende Oktober gerechnet, aber wir müssen es nehmen wie es ist. Es wird damit begründet, dass die zeitliche und regionale Verteilung gemeinsam mit den Landesausstellungen erfolgt, wo sich unter 16 Bewerbungsgemeinden niemand aus dem Innviertel gemeldet hat, was sicherlich für uns vorteilhaft ist.



Dafür gibt es bei den Gartenschauen gleich drei ganz große Mitbewerber, denn mit BRAUNAU, SCHÄRDING und ENGELHARTSZELL haben wir wirklich ganz ernstzunehmende Mitbewerber. Also – es heißt weiterhin warten und hoffen!

Schöne Weihnachten wünschen Euch die
Bürgermeister von Franking und Haigermoos

Josef Lasser - Hans Schwankner
sowie
Mag. Gottfried Obermair
Projektleiter Seelengärten 2017

16. Zum Jahreswechsel

Geschätzte Haigermooserinnen und Haigermooser!

Im Jahr 2012 ist wieder einiges in Haigermoos geschehen, nachfolgend eine kleine Zusammenstellung:

- **Straßensanierungen 2012**

Mit Unterstützung des Landes Oberösterreich, jedoch mit sehr eng bemessenen finanziellen Mitteln, mussten wir uns heuer rein auf Straßensanierungsmaßnahmen beschränken.

Folgende Straßen wurden im Jahr 2012 saniert:

Schulstraße, Teile der Hehermooser Gemeindestraße, ein Teil der Schoberstraße, Teile der Witzlinger Gemeindestraße, ein Teil der Höllerersee-Gemeindestraße und diverse Kleinarbeiten.

- **Starkregenproblem beim alten Gemeindeamt**

Bei Starkregen ist es bereits mehrere Male vorgekommen, dass der Keller des alten Gemeindeamtes und auch der Parkplatz ca. 50 cm unter Wasser standen. Aus diesem Grund wurde mit Unterstützung der Straßenmeisterei Ostermiething die Ausfahrt verlegt sowie die Oberflächenentwässerung komplett erneuert. Durch die Verlegung der Ausfahrt von der Kurve auf den geraden Straßenabschnitt wurde die Verkehrssicherheit deutlich verbessert.

- **Nachmittagsbetreuung in Riedersbach**

In Kooperation mit der Nachbargemeinde St. Pantaleon kann nun auch in Haigermoos eine Nachmittagsbetreuung für Haigermooser Volksschüler angeboten werden. Die Schüler werden nach der Schule dankenswerterweise von Frau GR Huber Hanelore mit dem Auto zum Hort nach Riedersbach gebracht. Eine Insassenversicherung wurde von der Gemeinde abgeschlossen, das amtliche Kilometergeld übernehmen je zur Hälfte die betroffenen Eltern und die Gemeinde Haigermoos.

- **Flächenwidmungsplan und örtliches Entwicklungskonzept**

Der Flächenwidmungsplan und das örtliche Entwicklungskonzept wurden im Jahr 2012 beschlossen.

Es werden im Jahr 2013 in Weyer auf den Grundstücken der Firma Stampfl-Verwaltung zwei Doppelwohnhäuser errichtet. Die insgesamt vier Wohneinheiten haben jeweils eine Wohnfläche von ca. 110 m², mit zusätzlichem Keller, Garage und Carport sowie je Wohneinheit etwa 350 m² Grundstücksfläche.

- **Landesausstellung / Landesgartenschau**

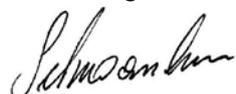
Einer der kulturellen Höhepunkte im Jahr 2012 war sicherlich die Landesausstellung, die heuer im Bezirk Braunau stattgefunden und mit über 300.000 Besuchern der Region einen sehr großen Erfolg beschert hat.

Im Frühjahr des Jahres 2013 wird die Landesgartenschau für die Jahre 2017 bis 2025 vergeben. Die Gemeinde Haigermoos hofft, diese in Kooperation mit der Gemeinde Franking ausrichten zu dürfen. Vorab bereits besten Dank an Familie Mag. Obermair und ihrem Team für die ausgezeichnete Vorarbeit.

Dies waren nur ein paar von vielen wichtigen Angelegenheiten, die uns und insbesondere mich das ganze Jahr über beschäftigten.

Zum Abschluss möchte ich mich bei Euch allen für das Engagement und Interesse an der Gemeinde Haigermoos bedanken und wünsche ein frohes und friedliches Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2013!

Euer Bürgermeister



Hans Schwankner